



Amts- und Anzeigebblatt für den Oberamts-Bezirk Welzheim.

Erscheint wöchentlich viermal: Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag. Vierteljährlicher Preis in Welzheim 1 M 5 S, im Oberamtsbezirk 1 M 25 S, im übrigen Württemberg 1 M 45 S. Insertionspreis: die 4spaltige Petit-Beile oder deren Raum 7 S, auswärts 10 S.

Nr. 130.

Welzheim, Sonntag den 23. August 1896.

30. Jahrgang.

Amtliche Bekanntmachungen.

Welzheim.

Bekanntmachung.

Michael Müller, Besitzer der **Strübelmühle**, Gemeindebezirks Alsdorf, beabsichtigt an seiner Mahlmühle statt der drei Kropfräder von 4,20 m, 4,22 m und 4,50 m Durchmesser ein einziges Kropfrad von 6,00 m Durchmesser und 1,44 m Breite herzustellen. Statt der drei Arbeitsfallen von 0,44 m, 0,53 m und 0,48 m Weite soll eine Arbeitsfalle von 1,45 m Weite direkt hinter dem Rad errichtet werden. Der Zulaufkanal wird ebenfalls 1,45 m breit.

Die neue Arbeitsfallenschwelle soll um 0,21 m und die neue Kadare um 0,79 m höher gelegt werden.

Etwasige Einwendungen gegen dieses Unternehmen sind binnen 14 Tagen bei dem Oberamt anzubringen.

Nach Verfluß der genannten Frist, die ihren Anfang mit Ablauf des Tages nimmt, an welchem das die Bekanntmachung enthaltende Blatt ausgegeben wird, können Einwendungen, die nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhen, nicht mehr angebracht werden.

Während des Laufs dieser Frist sind Beschreibungen, Zeichnungen und Pläne bei dem Schultheißenamt Alsdorf zur Einsicht aufgelegt.

Den 21. August 1896.

R. Oberamt.
Waiblinger.

Bekanntmachung der R. Zentralstelle für die Landwirtschaft, betreffend die Abhaltung einer Prüfung im Hufbeschlag an der R. Tierärztlichen Hochschule in Stuttgart.

Für Schmiede, welche die in Artikel 1 des Gesetzes, betreffend das Hufbeschlaggewerbe, vom 28. April 1885, vorgeschriebene Prüfung im Hufbeschlag bestehen wollen, findet in der Zeit vom 8. bis 10. Oktober d. J. eine Prüfung an der R. Tierärztlichen Hochschule in Stuttgart statt.

Diejenigen Kandidaten, welche diese Prüfung bestehen wollen und sich nicht an dem zur Zeit stattfindenden Lehrkurs an der Tierärztlichen Hochschule beteiligen, haben das Gesuch um Zulassung zu der Prüfung bis spätestens 16. September d. J. bei der Direktion der Tierärztlichen Hochschule anzubringen.

Bedingung für die Zulassung zur Prüfung ist der Nachweis der mit Erfolg bestandenen Lehrzeit im Schmiedehandwerk und einer zweijährigen Thätigkeit als Schmiedegeselle, wobei die Zeit der Beschäftigung im Hufbeschlag besonders angegeben sein muß. Die urkundlichen Nachweise hierüber sind mit dem Zulassungsgesuch vorzulegen.

Stuttgart, den 15. August 1896.

J. B.:
Clausnizer.

Württemberg.

Stuttgart, 21. Aug. Bei der jetzt wieder beginnenden Jagdzeit machen wir darauf aufmerksam, daß der Allgemeine deutsche Jagdschutzverein einem jeden, der einen Wilddieb oder einen Käufer oder Verkäufer gestohlenen Wildes derart zur Anzeige bringt, daß seine Bestrafung erfolgt, nach erlangter Rechtskraft des Erkenntnisses bezw. der Strafverfügung, eine Belohnung bis zu 100 M. gewährt. Statt Geldzahlung kann auch eine Verleihung von Gewehren, Hirschfängern und sonstigen Jagdgeräten erfolgen. Ebenso können außerordentliche Unterstützungen den in Ausübung ihres Dienstes von Wilddieben verwundeten Forst- und Jagdbeamten, sowie bei eintretendem Tod ihren Witwen und Waisen bewilligt werden.

Ulm, 19. August. (Unnütze Staubaufwirbelung.) Zu der Angelegenheit des Grenadiers Koch, der nach dem „Beobachter“ wegen eines Soldatenbriefes an seinen Vater, in dem verschiedene Beschuldigungen enthalten waren, zu 1 Jahr 8 Monaten Gefängnis verurteilt worden sein sollte und wegen dessen in der demokratischen Presse eine Interpellation in

der Kammer gestellt wurde, kann zuverlässig gemeldet werden, daß der Gefreite Koch gar nicht wegen des dem „Beobachter“ übermittelten Soldatenbriefes, sondern wegen einer groben Pflichtwidrigkeit als Wachhabender und vorläufig falschen Eintrags in das Wachpostenbuch und zwar nur zu 4 Wochen Mittelarrest verurteilt und aus der Gefreitencharge entfernt wurde.

Vom Fränkischen, 19. Aug. Der 4jähr. Knabe des Kleinbauern Fr. Freyhöfer in Amlshagen fiel gestern von einem leeren, in Gang gekommenen Fruchtwagen, kam unter die Räder und wurde so schwer verletzt, daß er nach ganz kurzer Zeit starb.

Deutschland.

Berlin, 20. Aug. Ein Pistolenduell ist wiederum unter sehr scharfen Bedingungen zwischen dem Offizier eines auswärtigen Regiments und einem hiesigen Veterinärarzt Dienstag früh in der Jungfernhaide zum Austrag gebracht worden. Nach mehrmaligem Kugelwechsel erhielt der Veterinärarzt einen Schuß in die Brust, der ihn sofort zu Boden streckte. Die Verwundung soll äußerst besorgniserregend

sein; der Schwerverletzte ist sofort nach einer Privat-Heilanstalt verbracht worden. Die Veranlassung zu der Schießerei war darin zu suchen, daß der Offizier auf einer Soiree eine mißliebige Aeußerung über den Veterinärarzt in Bezug auf dessen Person und Beruf gemacht haben soll.

Bremen, 21. August. Der Norddeutsche Lloyd ermäßigte den Zwischedecksfahrpreis nach New-York auf 150 M. vom 1. Sept. ab.

Ausland.

Rom, 20. Aug. Die Hochzeit des Kronprinzen von Italien soll im November in Monza stattfinden.

Turin, 21. Aug. Die Gazette Piemontese meldet positiv: Der Zar teilte dem Kronprinzen mit, er werde mit der Partin zur Vermählung nach Rom kommen.

Zürich, 21. Aug. Das Bezirksgericht verurteilte wegen Beleidigung an dem Italienerkrawall den Sipser Bengler aus Württemberg zu 6 Monaten Arbeitshaus und lebenslänglicher Ausweisung; seine Frau aus Schaffhausen zu 3 Monaten Gefängnis.

Die Geister der Finsternis.

Roman aus dem Amerikanischen.

Von A. Bayard.

8) (Nachdruck verboten).

(Fortsetzung.)

4. Kapitel.

Das rote Haus.

Fern von dem Getriebe der Welt, an einem von der Hauptstraße abzweigenden Landwege lag ein kleines, ärmliches Haus, dessen Thür stets verschlossen gehalten ward.

Das Gebäude war aus roten Quadersteinen angeführt und eine Mauer um den verwilderten, das Haus umgebenden Platz trennte den kleinen Besitz von aller Welt ab.

In einem armselig ausgestatteten Zimmer des ersten Stockwerks brannte trotz der späten Nachtstunde noch Licht.

Mit ängstlicher Miene über ein Lager gebeugt, auf dem eine leblose, mädchenhafte Gestalt ruhte, standen Dr. Pratt und Harold

Colville, während vom Fuße des Bettes aus ein altes Weib mit grauem, struppigem Haar, welches zum Teil ein zerknittertes, schwarzes Spizenhäubchen bedeckte, mit brennendem Blick auf die Daliegende starrte.

Einer Here gleich, runzelig und gebückt, mit Augen, die viel eher das Aussehen schwarzer Glasperlen hatten, und einer Haut, wie Pergament, war der Anblick dieser Frau ein abscheuerregender.

„Pratt,“ rief Harold Colville jetzt finster aus, „Pratt, Du hast mich betrogen! Alle Deine Wiederbelebungsversuche sind mißglückt. Deine ganze Kunst ist Nichts als bloßer Schein! Sieh dieses marmorgleiche Gesicht und diese leblosen Lippen! Nicht dem Leben, dem Tode schauen wir ins Antlitz!“

Dr. Pratt erwiderte Nichts. Den Kopf der scheinbar Leblosen auf eine Seite wendend, veränderte er auch gleichzeitig die Lage des rechten Armes, beide beharrten nur kurze Zeit in dieser ihnen neu gegebenen Stellung, um dann langsam wieder ihren alten Platz ein-

zunehmen. Alsdann öffnete er die Lider, die sich ebenfalls wieder schlossen.

Diese schönen, blauen Augen waren weder gläsern noch starr, obgleich ihr Blick leer und unnatürlich war.

Der Arzt tauschte mit seinem Verbündeten einen verständnisvollen Blick.

„Colville, ich wiederhole Dir, es ist Leben und nicht Tod!“ versetzte er mit Festigkeit. „Dieser Fall ist jener seltene und geheimnisvolle Zustand, Starrkrampf genannt, — ein Scheinleben im Tode, oder ein Tod im Leben. — Es ist wahr, daß alle meine Mittel fehl schlugen, aber eben so fest steht es auch, daß das Leben in dem Mädchen nicht ganz erloschen ist, daß der schwache Funke jedoch vor Erschöpfung ersterben kann, wenn sie nicht bald wieder zum Bewußtsein kommt.“ (F. f.)

Wettervorhersagung

für Sonntag den 23. August.

Wolkig, wenig Regen, warm.

Bekanntmachungen.

Kirchenfirnberg.

Markt-Anzeige.



An Stelle des Oktobermarktes wird am
Donnerstag den 27. Aug.
d. Js. ein

Bieh-Markt

dahier abgehalten, wozu Käufer und Verkäufer freundlich einladet.

Der Gemeinderat.

Abbitte.

Unterzeichneter erklärt mit diesem, den Gerichtsvollzieher der Gemeinde Unterschlechtbach auf gröblichste Weise beschimpft und bedroht zu haben. Es thut mir sehr leid, die gebrauchten Ausdrücke und Lebensbedrohungen gemacht zu haben und leiste demselben hie- mit öffentlich Abbitte.

Michelau, den 21. August 1896.

Heinrich Krauter.

Rienharz.

Haus- und Güterverkauf.

Der Unterzeichnete ist gesonnen, sein Anwesen bestehend aus einem Stockigen Wohnhaus, einer Scheuer, die Hälfte an einem Waschhaus sowie 12 Morgen Acker und Wiesen am



Montag den 23. August d. J.
nachmittags 1 Uhr

in seiner Wohnung aus freier Hand zu verkaufen und ladet Liebhaber hiezu ein.

Ludwig Braun z. „Röfle.“

Immer noch zu früheren, billigen Preisen empfehle ich mein großes Lager in:

allen Sorten Defen, Herden,

Herdplatten, Waschkesseln, Schiebergestellen, Ramingestellen, Wasserausgüssen, Dachfenstern, Oberlängsrädern, Pflügen, Pflugteilen, Schaufeln, Spaten, Ketten, sowie Ahsen, Radstäbe, Flachisen, Runderisen, Bänderisen, Sturzblech u. s. w.

Albert Weller in Welzheim.

Alfdorf.

Wir suchen zu der am 3. September d. J. hier stattfindenden Schultheißenwahl einen älteren tüchtigen geprüften Kandidaten als Ortsvorsteher.

Viele Bürger.

Welzheim.

Spiegel

in allen Größen mit glatten und abgetröpften Rahmen, Spiegelgläser in allen Preislagen,

Selbdruckbilder mit und ohne Rahmen,

Gold- und Politurleisten, Ovalrahmen, Gallerien, sowie das Einrahmen von Bildern und Straußkästen empfiehlt zu den billigsten Preisen

Karl Greiner,

Buchbinderei und Einrahmgeschäft.

Frisch eingetroffen:

Portland-Cement,

Cannstatter Baugyps,

Gypferrohre, Draht, alle Sorten Stifte,

Schlösser, Bänder, Riegel,

Carbolineum,

Farben jeder Art, abgelagerte Firnisse

u. s. w.

bei

Albert Weller.

Welzheim.

Schuh-Leist

sind wieder in bester Qualität eingetroffen und billigst zu haben bei

Heinr. Aug. Bilfinger.

Fehlerfreie Reste

sind in Ellenwaren jeder Art in kleineren und größeren Stücken jederzeit unter dem Ankaufspreis zu haben, und empfiehlt

Adolf Berckhemer.

Schw. Smünd.
Anzeige & Empfehlung.

Hiedurch teile ich meiner geehrten Kundschaft in Stadt und Land ergebenst mit, daß Herr **Mechaniker Herm. Cisele** aus meinem Geschäft ausgetreten ist.

Ich führe nach wie vor mein

Nähmaschinen-Geschäft und mechanische Werkstätte

unter Assistenz eines erfahrenen tüchtigen Mechanikers weiter und bitte höflichst, mir gütigst zuge dachte Aufträge, sowie gef. Zahlungen direkt an mich gelangen zu lassen.

Indem ich für das mir bisher geschenkte Vertrauen verbindlichst danke, bitte ich, mir dasselbe auch fernerhin bestens bewahren zu wollen.

Hochachtungsvoll

Felix Trukenmüller, Witwe,
 Nähmaschinen-Geschäft.

Welzheim.

Alle Sorten!

Vorhangstoffe von 7 \mathcal{M} an per Meter;
 Hägelgarn von 7 \mathcal{M} an per Kneul in allen Farben;
 Maschinensaden weiß und schwarz per Rolle 12 \mathcal{M} ;
 Hosenträger von 20 \mathcal{M} an per Paar;
 Strümpfe und Socken von 25 \mathcal{M} an per Paar;
 Normalhemden prima Qualität

hält bestens empfohlen

Matth. Klenk z. „Bazar“.

Welzheim.

Alle Sorten

Farben, Lacke, Firnisse, Leinöl, Terpentinöl, sowie Avenarius-Carbolinum

empfehlen billigst

Chr. Bauer,
 W. Pfeifer's Nachf.



Sempert & Krieghoff,

30 e Suhl 30 e

Waffenfabrik mit Dampftrieb.

Es wird gebeten, bei Bestellungen genau so zu adressieren und sich auf die Anzeige dieses Blattes zu beziehen.

Lieferanten des Reichskommissars

Majors von Wissmann.

Vorteilhaftester Bezug von besten Jagd-Gewehren, Büchsen aller Systeme, zuverlässigen Stockflinten und Teschens, Revolvern, Pistolen, Ladegerät und Wildlöden.

Neuheit: — Pulvermikromass. —

Spezialität:

Dreiläufer mit und ohne Hähne.

Hiedurch zur gef. Nachricht, daß ich im Besitze einer Büchsfinte mit Einlegläufen von oben genannter Firma bin, dieselbe ist gut im Schuß, solid gearbeitet und kann daher diese Firma aufs wärmste empfehlen.
 Welzheim. Chr. Bauer, Bijouteriegeschäft.

Welzheim.

Messerwaren und Scheeren, Pinsel und Bürstenwaren

empfehlen in großer Auswahl

Albert Weller.

Lorch (Remsthal).

Eiserne Gitter, Thore, Thürrüllungen, Grabgitter, Geländer, eiserne Treppen, eiserne Brücken
 liefert

G. Wohlfarth,

Maschinenfabrik und Werkstätte für Eisenkonstruktionen.

Schulbücher,

Tafeln, Federkasten, Federrohre,

Spiegeln in allen Grössen,

Gold- und Politureisen,

Photographierahmen,

Glas und Porzellan,

sowie das Einrahmen von Bildern, Straußkästen und Hochzeitskränzen empfiehlt billigst

Chr. Schwindt,
 Buchbinder.

Portland-Cement & Cementröhren,
 sowie **Cannstatter Baugyps**
 und **Gypferrohre**

empfehlen billigst

Chr. Bauer,
 W. Pfeifer's Nachfolger.

Jst's schön
oder ob's regnet
geht's in Burgkeller.

Welzheim.

Bettfedern

in bekann ten preiswerten Qualitäten

empfehlen

Max Lohß W.

Welzheim.

Günstige Kaufsgelegenheit am Platze!

Stoffreste! Stoffreste!

Nur prima Qualität, ohne jeglichen Fehler, keine abgelagerte Ware, direkt von erster Hand, feinste Neuheiten, billiger als jede Konkurrenz, hält in größter Auswahl fortwährend auf Lager und steht geneigter Abnahme entgegen

Matth. Klenk z. „Bazar.“

Ulmer polierte Pflugkörper

werden unter Selbstkostenpreis abgegeben.

Albert Weller.

Neue Patentsastpressen,

Pottigschneider, Bohnenhöbel, Bohnenschneider, Krauthöbel, Gurkenbretter, Waschmangen, Windmaschinen, Hackmaschinen und Gartenmöbel

empfehlen

Albert Weller in Welzheim.

Künstliche Zähne. Plombieren der Zähne. Rationelle Behandlung kranker Zähne.
Zahn-Atelier von Alex. Gutowski, Gmünd, kalter Markt Nr. 10 1. Stock.
 Schmerzlose Zahnextraktionen. — Sprechstunden von 8—5 Uhr. Richten schiefstehender Zähne.

Welzheim.
Montag den 24. August
 findet bei Unterzeichnetem

Tanz-



Unterhaltung
 statt, wozu freundlich einladet
Fr. Sannwald
 z. „Löwen.“
 Alsdorf.

Einen Jungen
 nimmt in die Lehre, auch kann
 ein jüngerer
Gefelle
 eintreten.
Karl Bulling,
 Bau- und Möbelschreineret.

Beste und billigste Bezugsquelle für
 garantiert neue, doppelt gereinigte und ge-
 waschene, echt nordische

Bettfedern.

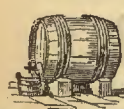
Wir versenden sofort, gegen Nachn. (jedes
 beliebige Quantum) **Gute neue Bett-**
federn pr. Pfd. f. 60 Pfg., 80 Pfg., 1 M.,
 1 M. 25 Pfg. u. 1 M. 40 Pfg.; **Feine**
prima Halbdaunen 1 M. 60 Pfg.
 und 1 M. 80 Pfg.; **Polarsfedern:**
halbweiß 2 M., **weiß** 2 M. 30 Pfg.,
 2 M. 50 Pfg.; **Silberweiße Bett-**
federn 3 M., 3 M. 50 Pfg., 4 M., 5 M.,
 u. 3 M. Verpackung zum Kostenpreise. —
 Bei Bestellungen von mindestens 75 M. 5% Rab.
 — Nichtgefallendes bereitw. zurückgenommen.
Poehner & Co. in Herford in Westf.

Carl Schrader's
Most-Substanzen

sind anerkannt das Beste zur Her-
 stellung eines vorzüglichsten, gesunden
 und billigen Most's.
 1 Portion zu 150 Ltr. Most rei-
 chend franco zu 3 Mark.
 Wiederverkäufer werden überall
 bei hohem Rabatt gesucht.
Carl Schrader, Stuttgart.
 In Welzheim bei Apoth. Bilsinger.

Breitenfürst.

7 Stück neue



Fässer

(1—6 Eimer haltend)
 sowie einige ältere Fässer, je
 2 Eimer haltend, kann abgeben.
Friedr. Frank, Kübler.

Welzheim.

la Mostzibeben

empfehlen billigst

Adolf Berckheimer.

Hochzeits-Einladung.

Zu unserer am **Donnerstag den 27. August**
 vormittags 11 Uhr in der Kirche zu Alsdorf statt-
 findenden

Trauung,

sowie nachheriger geselliger Unterhaltung im Gasthaus
 zum „**Döfen**“ in Brend erlauben wir uns, Verwandte,
 Freunde und Bekannte freundlichst einzuladen.

Der Bräutigam: **Joh. Geiger, Schlath.**

Die Braut: **Kosine Rothdurft, Brend.**

Welzheim.

Betttücher

in allen Preislagen

empfehlen

Max Lohss W.

Hotel Ebnisee.

Am **Samstag 22. August** abends wird am
 Ebnisee ein

Seefest

mit **Beleuchtung** und **Feuerwerk** abgehalten, wozu
 freundlich einladet

Adolf Ellinger.

Rudersberg.

2 Pressen,

1 runde, eiserne, mit Holzlasten
 und 1 größere **Rastenpresse** mit
 eisernen Tragbalken, unter 2 die
 Wahl, verkauft

Louis Knecht.



Wer eine ganz
 dauerhafte, feine
 Zieh-Harmonika
 will, wende sich
 direkt an die
 grösste würtbg.
 Harmonika-
 Fabrik

von **Robert Barth,**
 Kgl. Hoflieferant Stuttgart
 Alter Postplatz 3.
 Gleichzeitig empfehle meine selbstverf.
 Zithern, Violinen, Accordzithern, Flöten,
 Ocarinas, mechanische Spielwerke,
Metall-Blas-Instrumente etc.
 Nur eigenes Fabrikat zum Fabrikpreis
 unter Garantie. Preislisten gratis.
 Reparaturen jeder Art gründlich und billig

Welzheim.

Reifen

Bausteinfas,

gutes

Maschinenöl

empfehlen

Albert Weller.

Welzheim.

Loose

der großen Stuttgarter Geld-
 Lotterie, 1. Gewinn M. 100 000.
 Ganzes Originalloos M. 3.—
 Drittel " " 1.—
 der Geldlotterie des Württemberg
 Kennvereins, Ziehung 30. Sept.,
 sind zu haben bei
Heinr. Aug. Bilsinger.

Cravatten

in schönster Auswahl
 empfiehlt

Max Lohss W.

1 Liter kostet 7 Pf.

Zur leichten und einfachen Her-
 stellung von 150 Liter eines gesunden,
 schmackhaften

Haustrunks

(OBSTMOST)

versende ich **franco** für nur

M. 3.25

(ohne Zucker) meine seit 16 J.
 bewährten **Mostsubstanzen.**
 Da viele wertlose Nachahm. existieren,
 achte m. auf d. Schutzmarke u. verlange
 überall **Hartmann's Mostsubstanzen.**

P. Hartmann, Apotheker,
 jetzt **KONSTANZ (BADEN).**

In Welzheim bei Apoth. Bilsinger.

Mostrosinen

I. Dualität

empfehlen billigst

Albert Zweigle.

Welzheim.

Ich verkaufe das
Dehmdgras

meiner beiden Baumgärten bei
 der „**Rose**“.

Jos. Mayer.

Den Oehmderttrag

von einigen Wiesen hat noch zu
 verkaufen **H. Hohly.**

Prima

Sped

per Pfund 60 Pfg.

empfehlen

Mezger Rohle.

Schöne

Speisewiebel

sind wieder etgetroffen.

Adolf Berckheimer.

Empfehle mein Lager in

Kurzwaren

aller Art zu den billigsten Preisen
W. Mezger, Pfahlbrunn.

Dem Fräulein S. G. zu ihrem
 heutigen 17. Wiegenfeste ein Pfad
 donnerndes

Hoch,

daß die ganze Umgebung von der
 Kirche hier bis nach Klaffenbach
 zittert, wackelt und bebzt und die
 Vockseich einen Walzer zu tanzen
 anfängt.

Ein stiller Verehrer.